

# Kirchliches Amtsblatt

## der Evangelischen Kirche im Rheinland

Nr. 5

Ausgegeben Düsseldorf, den 15. Mai

2023

*„Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden.“*

*Matthäus 5,4*

Am 2. April 2023 verstarb das ehemalige nebenamtliche Mitglied der Kirchenleitung der Evangelischen Kirche im Rheinland

### **Dr. Axel Epe**

Rechtsanwalt

\* 28. April 1950 + 02. April 2023

Die Evangelische Kirche im Rheinland trauert um Herrn Dr. Axel Epe, der in den Jahren 2017 bis 2021 als nebenamtliches Mitglied der Kirchenleitung deren Beratungen durch seinen außerordentlichen Einsatz, seine große Klugheit, sein Verhandlungsgeschick und seinen feinen Humor sehr bereichert hat. Er war ein besonderer Mensch, den wir sehr vermissen.

Die Evangelische Kirche im Rheinland dankt Dr. Axel Epe sehr für sein großes und langjähriges Engagement für seine Kirche. Er war als Presbyter der Evangelischen Kirchengemeinde in Erkrath und als Synodaler der Kreis- und Landessynode an wichtigen Entscheidungen und Gestaltungsfragen innerhalb der Evangelischen Kirche im Rheinland auf allen Ebenen beteiligt.

Darüber hinaus war er Aufsichtsratsvorsitzender der Diakonie im Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann, Vertreter im Kuratorium der Kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel und Teil der Gesellschafterversammlung der BBZ Beihilfe- und Beratungszentrum GmbH. Dr. Axel Epe hat in der rheinischen Kirche an vielen Orten segensreich gewirkt.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die um ihn trauern. Für sie bitten wir um Gottes Beistand. Zugleich trauern wir darauf, dass Gottes Wege auch dort nicht zu Ende sind, wo unser gemeinsamer Weg hier auf der Erde endet. Jesus Christus hat von sich gesagt: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. Und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.“ (Joh 11, 25f.)

In der Hoffnung und in dem Vertrauen, dass Dr. Axel Epe nun bei Christus ist und dies nun selbst erfährt, wünschen wir seiner Familie Trost und Kraft in der Zeit ihrer Trauer.

Düsseldorf, den 4. April 2023

Für die Leitung der  
Evangelischen Kirche im Rheinland  
Dr. Thorsten Latzel, Präses

*„Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden.“*

*Matthäus 5,4*

Am 3. März 2023 verstarb das ehemalige nebenamtliche Mitglied der Kirchenleitung der Evangelischen Kirche im Rheinland

## **Bärbel Bieback**

Pfarrerin

\* 06. Mai 1939    + 03. März 2023

Die Evangelische Kirche im Rheinland trauert um Frau Bärbel Bieback, die in den Jahren 1992 bis 1997 als nebenamtliches Mitglied der Kirchenleitung deren Beratungen mit ihrer großen Sachkompetenz, ihren Vorstellungen und Ideen bereichert hat.

Die Evangelische Kirche im Rheinland dankt Bärbel Bieback sehr für ihren engagierten Dienst für ihre Kirche. Über 25 Jahre war Sie im Kölner Stadtkirchenverband als Seelsorgerin im Krankenhaus tätig und hat dort viele Menschen in kritischen Zeiten des Lebens begleitet und ihnen beiseite gestanden.

Über diesen Dienst hinaus war Bärbel Bieback im Kreissynodalvorstand des Kirchenkreises Köln-Rechtsrheinisch als Skriba tätig und hat über fünf Jahre als nebenamtliches Mitglied der Kirchenleitung die Geschicke der Landeskirche mitbestimmt und besonders die Teilhabe von Frauen und Themen der Ökumene eingebracht. Dort wie in vielen anderen Gremien hat sie mit ihrer großen seelsorglichen Kompetenz und ihrer Klugheit die Arbeit sehr bereichert.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen, die um sie trauern. Für sie bitten wir um Gottes Beistand. Zugleich trauen wir darauf, dass Gottes Wege auch dort nicht zu Ende sind, wo unser gemeinsamer Weg hier auf der Erde endet. Jesus Christus hat von sich gesagt: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. Und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.“ (Joh 11, 25f.)

In der Hoffnung und in dem Vertrauen, dass Bärbel Bieback nun bei Christus ist und dies nun selbst erfährt, wünschen wir ihrer Familie Trost und Kraft in der Zeit ihrer Trauer.

Düsseldorf, den 20. März 2023

Für die Leitung der  
Evangelischen Kirche im Rheinland  
Dr. Thorsten Latzel, Präses

*„Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden.“*

*Matthäus 5,4*

Am 20. Februar 2023 verstarb nach schwerer Krankheit das ehemalige nebenamtliche Mitglied der Kirchenleitung der Evangelischen Kirche im Rheinland

## **Ulrich Weber**

**\* 14. März 1950    + 20. Februar 2023**

Die Evangelische Kirche im Rheinland trauert um Herrn Ulrich Weber, der in den Jahren 2005 bis 2010 als nebenamtliches Mitglied der Kirchenleitung mit seiner großen Sachkompetenz, seinen Vorstellungen und Ideen die gemeinsamen Beratungen in höchstem Maße bereichert hat.

Die Evangelische Kirche im Rheinland dankt Ulrich Weber sehr für sein außerordentliches Engagement in und für seine Kirche. Ulrich Weber war mit seinem Wissen, seiner beeindruckenden Persönlichkeit und seinem klaren inhaltlichen Profil eine Bereicherung für die Arbeit der Kirchenleitung, der Landessynode und des Sozialethischen Ausschusses, in dem er als Vorsitzender tätig war. In die Beratungen der Kirchenleitung brachte er vor allem die sozialetischen Perspektiven und die Interessen und Gedanken der Arbeiterschaft des Ruhrgebiets ein.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die um Ulrich Weber trauern. Zugleich hoffen und vertrauen darauf, dass Gottes Wege auch dort nicht zu Ende sind, wo unser gemeinsamer Weg hier auf der Erde endet. Jesus Christus hat von sich gesagt: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. Und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.“ (Joh 11, 25f.)

In der Hoffnung und in dem Vertrauen, dass Ulrich Weber nun bei Christus ist, wünschen wir seiner Familie Trost in der Zeit ihrer Trauer.

Düsseldorf, den 25. Februar 2023

Für die Leitung der  
Evangelischen Kirche im Rheinland  
Dr. Thorsten Latzel, Präses

## Inhalt

	Seite		Seite
7. Änderung der Richtlinie zur Wirtschafts- und Verwaltungsverordnung (WiVO-RL) .....	100	Arbeitsrechtsregelung zur Änderung des BAT-KF .....	101
Aufhebung der Richtlinien für die Bewirtschaftung des Personalausgleichsfonds .....	100	Heizkostenbeitrag für an dienstliche Sammelheizungen angeschlossene Dienstwohnungen für den Abrechnungszeitraum 2021/2022 .....	101
Zusammensetzung von Fachausschüssen gemäß Artikel 32 Absatz 4 Kirchenordnung .....	100	Generalversammlung 2023 Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank .....	102
Information über die Versorgungslasten zum Bilanzstichtag 31.12.2022 gem. § 30 WiVO-RL zu § 112 Abs. 2 WiVO .....	101	Personal- und sonstige Nachrichten .....	102
Änderung des Dienstrechts der kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter .....	101	Landeskirchlicher Kollektenplan für 2023/2024 .....	105
		Literaturhinweise .....	114

## 7. Änderung der Richtlinie zur Wirtschafts- und Verwaltungsverordnung (WiVO-RL)

Vom 19. April 2023

Das Kollegium des Landeskirchenamtes der Evangelischen Kirche im Rheinland hat in seiner Sitzung am 19. April 2023 auf Grund von § 2 Absatz 1 der Wirtschafts- und Verwaltungsverordnung (WiVO) vom 14. September 2018 (KABl. S. 232), zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. März 2023 (KABl. S. 85), Folgendes beschlossen:

### § 1

Die Richtlinie zur Wirtschafts- und Verwaltungsverordnung (WiVO-RL) vom 12. September 2018 (KABl. S. 262), zuletzt geändert am 28. September 2022 (KABl. S. 275), wird wie folgt geändert:

In der Anlage 12 Punkt II.4 wird nach Buchstabe b) folgender Buchstabe c) angefügt:

„c) Der Erwerb von Beteiligungen (Namensgenussrechten) an der Oikocredit-Genossenschaft ist bis zur Höhe von 5 Prozent der gesamten Finanzanlagen möglich.“

### § 2

Die Änderung tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Kirchlichen Amtsblatt in Kraft.

Düsseldorf, den 19. April 2023

Evangelische Kirche im Rheinland  
Das Landeskirchenamt

Siegel

## Aufhebung der Richtlinien für die Bewirtschaftung des Personalausgleichsfonds

1728724  
Az. 15-61

Düsseldorf, 11. April 2023

Das Kollegium des Landeskirchenamtes hat die Richtlinien für die Bewirtschaftung des Personalausgleichsfonds vom 14. Mai 1985 (KABl. S. 91), zuletzt geändert am 23. Oktober 2018 (KABl. S. 330), zum 1. April 2023 aufgehoben. Bereits

bewilligte Anträge werden bis zum Abschluss der Maßnahmen weiter gefördert.

Die Nach- bzw. Doppelqualifikation von Mitarbeitenden im gemeindepädagogischen, diakonischen oder missionarischen Dienst zur Erlangung eines Abschlusses gemäß § 3 der Ordnung für die gemeindepädagogischen oder diakonischen Mitarbeitenden in Verkündigung, Seelsorge und Bildungsarbeit (OgdM) sowie die Errichtung von Vollzeitstellen mit multiplikatorischem Auftrag gemäß Beschluss 32 LS 2012 bleiben weiterhin auf Antrag förderungsfähig.

Das Landeskirchenamt

## Zusammensetzung von Fachausschüssen gemäß Artikel 32 Absatz 4 Kirchenordnung

1728477

Az. 01-11

Düsseldorf, 28. April 2023

Die Kirchenleitung hat in der Sitzung am 28. April 2023 den folgenden Auslegungsbeschluss der Kirchenleitung vom 5. November 2004 in der Frage der Zusammensetzung der Fachausschüsse gemäß Artikel 32 Absatz 4 der Kirchenordnung aufgehoben:

1. Wird in der Satzung keine exakte Mitgliederzahl, sondern eine Höchst- oder Mindestzahl festgelegt, hat mit der Bildung und jeder Veränderung des Ausschusses durch das Presbyterium eine Bekanntgabe der Anzahl der Ausschussmitglieder in ortsüblicher Form zu erfolgen.
2. Die Zahl der Mitglieder des Presbyteriums muss mehr als die Hälfte der Gesamtzahl der Mitglieder des Fachausschusses betragen.

Das Landeskirchenamt

## Information über die Versorgungslasten zum Bilanzstichtag 31.12.2022 gem. § 30 WiVO-RL zu § 112 Abs. 2 WiVO

1727906  
Az. 98-51

Düsseldorf, 3. April 2023

Für den Jahresabschluss 2022 ist folgende Angabe im Anhang notwendig:

„Der gemäß § 112 Absatz 2 WiVO auszuweisende, nicht durch Eigenkapital gedeckte, Fehlbetrag der Gemeinsamen Versorgungskasse beträgt für die gesamte Evangelische Kirche im Rheinland zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 758.849.628,74 Euro.“

Erläuternder Hinweis: Der Berechnung liegt das Jahresergebnis der VKPB von 2021 zu Grunde. Auch für künftige Jahre wird jeweils das Vorjahresergebnis der VKPB in die Bilanz aufgenommen, da der geprüfte Abschluss der Versorgungskasse regelmäßig nicht zum 31. Mai eines Jahres vorliegen wird.

Das Landeskirchenamt

## Änderung des Dienstrechts der kirchlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

1728871  
Az. 12-10:0002

Düsseldorf, 12. April 2023

Die Rheinisch-Westfälisch-Lippische Arbeitsrechtliche Kommission hat auf Grund von § 2 Absatz 2 des Arbeitsrechtsregelungsgesetzes (ARRG) die nachstehenden Arbeitsrechtsregelungen getroffen, die hiermit gemäß § 15 Absatz 1 ARRG bekannt gemacht werden.

Die Regelungen sind gemäß § 3 Absatz 1 ARRG verbindlich.

Das Landeskirchenamt

### Anlage 1

## Arbeitsrechtsregelung zur Änderung des BAT-KF

vom 22. März 2023

### § 1

#### Änderung des BAT-KF zum 1. Januar 2023

Der Bundes-Angestellten-Tarifvertrag in kirchlicher Fassung (BAT-KF), der zuletzt durch die Arbeitsrechtsregelung vom 14. Dezember 2022 geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

§ 35 erhält folgende Fassung:

### „§ 35

#### Anwendung beamtenrechtlicher Vorschriften

(1) Für die Reisekostenvergütung, Umzugskostenvergütung, Trennungsschädigung sowie die Vergabe von Werkdienstwohnungen gelten die Bestimmungen des kirchlichen Beamtenrechts entsprechend, soweit durch die Arbeitsrechtliche

Kommission keine abweichenden Bestimmungen getroffen werden.

(2) Sofern der Arbeitgeber kein Fahrzeug zur Verfügung stellt, wird für Fahrten mit privaten Kraftfahrzeugen eine Wegstreckenentschädigung von 30 Cent je Kilometer, für zweirädrige Kraftfahrzeuge und Fahrräder von 20 Cent je Kilometer gewährt. Für Dienstreisen im Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2024 beträgt die Wegstreckenentschädigung 35 Cent je Kilometer, für zweirädrige Kraftfahrzeuge und Fahrräder 23 Cent je Kilometer. Mit diesen Pauschalsätzen sind die Kosten der Fahrzeugvollversicherung abgegolten.

(3) Dienstreisenden, die aus dienstlichen Gründen Personen in einem privaten Kraftfahrzeug mitnehmen, wird eine Mitnahmeentschädigung von 5 Cent je Person und Kilometer gewährt.

(4) Werden aus dienstlichen Gründen Diensthunde oder Sachen, die erfahrungsgemäß eine übermäßige Abnutzung des Kraftfahrzeugs bewirken, mitgenommen, wird eine Entschädigung von 5 Cent je Kilometer gewährt.

(5) Wird aus dienstlichen Gründen ein Kraftfahrzeuganhänger mitgeführt, wird eine Entschädigung von 10 Cent je Kilometer gewährt.

#### Protokollerklärung zu Absatz 1

Bei der Anwendung beamtenrechtlicher Vorschriften für die Ermittlung der höchsten Dienstwohnungsvergütung bleiben die nach § 15 zu zahlenden Kinderzulagen unberücksichtigt.

#### Protokollerklärung zu Absatz 2

Die Arbeitsrechtliche Kommission ist sich einig, dass die Regelung bis zum 31. Dezember 2024 überprüft wird.

### § 2

#### Inkrafttreten

Diese Arbeitsrechtsregelung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Dortmund, den 22. März 2023

Siegel Rheinisch-Westfälisch-Lippische  
Arbeitsrechtliche Kommission

Der Vorsitzende

## Heizkostenbeitrag für an dienstliche Sammelheizungen angeschlossene Dienstwohnungen für den Abrechnungszeitraum 2021/2022

1726762  
Az. 15-22-1

Düsseldorf, 27. März 2023

Das Finanzministerium NRW hat durch Runderlass vom 22. März 2023 – VV 2810-1/2023-6030– IV A 2 vom 2. März 2023 neu festgesetzte Kostensätze gem. § 10 Absatz 1 Satz 1 DWVO für den Abrechnungszeitraum vom 1. Juli 2021 bis 30. Juni 2022 bekannt gegeben:

Energieträger	Euro
Fossile Brennstoffe	11,80
Fernwärme und übrige Heizungsarten	15,80

Das Landeskirchenamt

## Generalversammlung 2023 Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank

1728353  
Az. 93-71

Düsseldorf, 5. April 2023

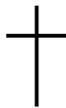
Wir weisen darauf hin, dass die nächste ordentliche Generalversammlung der Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank am

**14. Juni 2023**

um 10.00 Uhr im Kongresszentrum Westfalenhallen, Goldsaal, in Dortmund stattfindet.

Das Landeskirchenamt

## Personal- und sonstige Nachrichten



*Ich bin bei dir, dass ich dir helfe und dich errette,  
spricht der HERR.  
Jeremia 15,20*

### Verstorben sind:

Pfarrer i.R. Henner Karl Hans Barnbeck am 27. März 2023 in Wiehl, zuletzt Pfarrer in der Kirchengemeinde Marienberghausen, geboren am 22. Juni 1939 in Hannover, ordiniert am 26. Oktober 1980 in Marienberghausen.

PfarrerIn i.R. Bärbel Helga Irmgard Bieback am 3. März 2023 in Bonn, zuletzt PfarrerIn einer Krankenhauspfarrstelle des ehem. Stadtkirchenverbandes Köln, geboren am 16. Mai 1939 in Hannover, ordiniert am 29. Oktober 1967 in Oldenburg.

Pfarrer i.R. Walter Brandt am 13. März 2023 in Gemünden, zuletzt Pfarrer in der Kirchengemeinde St. Annual, geboren am 19. November 1924 in Essen, ordiniert am 14. Mai 1953 in Saarbrücken.

Pfarrer i.R. Erhard Paul Emil Falkenhagen am 5. März 2023 in Remscheid, zuletzt Pfarrer in der Kirchengemeinde Dahlerau, geboren am 23. Januar 1949 in Köln, ordiniert am 11. Januar 1981 in Dahlerau.

Pfarrer i.R. Karl-Hermann Haverkamp am 9. März 2023 in Düsseldorf, zuletzt Pfarrer für den landeskirchlichen Prädikantendienst, geboren am 2. Mai 1943 in Schmallenberg, ordiniert am 28. Februar 1971 in Köln-Mülheim.

Pfarrer i.R. Helmuth Hofmann zwischen dem 28. und 30. Dezember 2023 in Ahron, zuletzt Pfarrer in der Heilandkirchengemeinde Bad Godesberg, geboren am 5. November 1931 in München, ordiniert am 22. Januar 1961 in Essen-Schonnebeck.

Pfarrer i.R. Dr. phil. Gerd Kaminski am 22. März 2023 in Bonn, zuletzt Pfarrer in einer Pfarrstelle des Kirchenkreises Bonn, geboren am 21. November 1947 in Dortmund, ordiniert am 7. Juni 1976 in Bochum.

### Aufhebung einer Pfarrstelle:

In der Ev. Kirchengemeinde Thalfang-Morbach, Kirchenkreis Trier, ist mit Wirkung vom 1. Januar 2023 die 1. Pfarrstelle aufgehoben worden.

### Pfarrstellenausschreibungen:

Wir im Kirchenkreis Aachen suchen für unsere erstmalig eingerichtete kreiskirchliche Pfarrstelle (100-Prozent) eine/einen Jugendseelsorger\*in (w/m/d).

Unser Kirchenkreis verändert sich. Wir werden weniger. Und älter. Das nehmen wir als Herausforderung an. Wir haben Mut zum Experiment. Du auch.

Die Pfarrstelle hat zwei Schwerpunkte.

Deine Basis ist die JuKi Aachen. Hier denken und gestalten junge Menschen partizipativ schon seit einigen Jahren Kirche mit neuen, eigenen Wegen. Ihr Motto ist: „Kirche ist, was du draus machst“.

Hier arbeitest du gemeinsam mit der Leiterin der JuKi und den gewählten Mitgliedern im Leitungsteam.

Die JuKi ist als „Erprobungsraum“ der EKIR ein Ausprobier- und Mutmachort. Von Seiten der Landeskirche wird die JuKi dabei begleitet, Kirche in neuen Formen zu leben und zu gestalten.

Die Landeskirche finanziert anteilig die Stelle und garantiert qualifizierte Beratung der JuKi und deines Dienstes durch Resonanzgespräche oder ggf. sogar durch begleitende Forschung der CVJM-Hochschule Kassel.

Die Stelle ist auch nach dem Wegfall der 50-prozentigen Förderung durch die EKIR unbefristet und uneingeschränkt.

Mit der zweiten Hälfte deiner Stelle strahlst du als Jugendseelsorger\*in in den ganzen Kirchenkreis „von Baesweiler bis Blankenheim“ aus. Wir freuen uns auf Veränderung und werden diese im ganzen Kirchenkreis mit Rat und Tat fördern. Das heißt, es gibt Menschen, die dich auf deinem Weg als Jugendseelsorger\*in qualifiziert im Dienst begleiten, indem sie ihn stärken und unterstützen.

Auf dem Weg, den wir gemeinsam mit dir beginnen möchten, gibt es feste Trittsteine, z.B. Initiativen wie „Kirche macht Platz“ oder „Seelsorge buchen“.

Manches wird aber erst im Gehen entstehen. Das kannst du mit uns gemeinsam entwickeln.

Wir haben natürlich Erwartungen und Anforderungen an dich und deinen Dienst:

- die seelsorgerische Begleitung der jugendlichen Mitarbeitenden und Teilnehmenden bei offenen Angeboten und Veranstaltungen, z.B. bei schulischen Besinnungstagen, Freizeiten, bei Spiele- und Filmabenden, bei Krimi-Dinners und PoetrySlams...
- die Vorbereitung, Begleitung und Durchführung von Andachten und Gottesdiensten mit den gestaltenden Akteur\*innen an verschiedenen Orten,
- das Empowerment junger Menschen, zu entwickeln und zu kommunizieren, wie Kirche sein kann.

Das bringst du dazu mit:

- eine gute Beobachtungsgabe,
- ein Seelsorge-Herz und ein großes Gespür für die Lebenswelt junger Menschen,
- eine Begeisterungs- und Motivationsfähigkeit,

- die Fähigkeit, junge Menschen bei der Umsetzung von eigenen Ideen, Veranstaltungen und Gottesdiensten zu unterstützen
- und ihnen dabei zu helfen, ihren Platz in Kirche und Gesellschaft zu finden, den sie eigenständig gestalten können,
- Humor,
- und Gelassenheit angesichts herausfordernder Situationen, Menschen und (manchmal langwierigen) Prozessen,
- die grundlegenden Fähigkeiten und ein Interesse, digitale Medien und Formate einzusetzen,
- die Anstellungsfähigkeit/Wahlfähigkeit als Pfarrperson in der EKIR.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung, die du bitte an den Superintendenten des Kirchenkreises Aachen, Pfarrer Hans-Peter Bruckhoff, Frère-Roger-Straße 8–10, 52062 Aachen, richtest.

Weitere Informationen findest Du hier:

<https://juki-aachen.de>

<https://www.evangelisch-in-aachen.de>

<https://www.kirchenkreis-aachen.de/>

<https://kirchemachtplatz.de/>

<https://erprobungsraeume.de>

Für Rückfragen steht dir die Leiterin der JuKi, Diakonin Pia Schneider (Tel. 0160 96692489, E-Mail [pia.schneider@ekir.de](mailto:pia.schneider@ekir.de)) gerne zur Verfügung.

Die Bewerbungsfrist beträgt drei Wochen ab Erscheinungsdatum dieses Amtsblattes.

Wir suchen eine Theologin/einen Theologen für die generationenübergreifende Arbeit vorwiegend mit jungen Familien.

Deshalb freuen wir uns auf Ihre Bewerbung auf unsere 100-Prozent-Pfarrstelle in der Evangelischen Kirchengemeinde G u m m e r s b a c h im Kirchenkreis An der Agger.

Gummersbach (53.000 Einwohner) ist die Kreisstadt des Oberbergischen Kreises. Sie liegt in der landschaftlich schönen Gegend (40 km) östlich von Köln.

Die Kirchengemeinde Gummersbach ist mit 7200 Gemeindegliedern die größte Gemeinde des Kirchenkreises. Im Zentrum der Stadt befindet sich unsere schöne, teils romanische, teils gotische, bis zu tausend Jahre alte Kirche, der so genannte „Oberbergische Dom“. Dort befindet sich auch ein großes Gemeindehaus, eine 4-gruppige Kindertagesstätte (deren Verwaltung beim Kirchenkreis liegt), unser Gemeindeamt und eine Seniorenwohnanlage.

Was erwarten wir von Ihnen:

- die Fähigkeit, Menschen mit Ihrer Begeisterung für Jesus Christus anzustecken,
- die Leidenschaft für Gemeindeaufbau und Gemeindeentwicklung,
- eine zugewandte Persönlichkeit, mit der Sie den Menschen in unserer Stadt und unserer Gemeinde herzlich begegnen,
- Freude an der Gewinnung, Begleitung und Vernetzung von ehrenamtlich Mitwirkenden.

Darum erwartet Sie:

- ein Team von erfahrenen Hauptamtlichen (zwei Pfarrer, eine A-Kantorin, ein Gemeindepädagoge, eine Jugendleiterin), das Ihnen hilfreich zur Seite steht und auch Ihr persönliches Zeitmanagement respektiert,
- die Chance, persönliche Gaben und eigene Ideen in das Team einzubringen, sowie die Unterstützung durch Ihre Kollegen,
- zahlreiche ehrenamtlich Mitwirkende verschiedenen Alters,
- ein engagierter CVJM, der die Gemeinde insbesondere im Bereich der Jugend- und der Konfirmandenarbeit unterstützt,
- eine Reihe aktiver Prädikantinnen und Prädikanten,
- eine gute Kooperation mit der Ev. Allianz (Freie Gemeinden) und der Katholischen Kirchengemeinde.

Im Blick auf ein Pfarrhaus/eine Pfarrwohnung werden wir Ihre individuellen Bedürfnisse und Vorstellungen aktiv unterstützen. Es kommen verschiedene Möglichkeiten in Betracht.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich gerne an: Pfarrer Markus Aust, Tel. 02261 7011584, oder per E-Mail: [markus.aust@ekir.de](mailto:markus.aust@ekir.de).

Auf die Pfarrstelle können sich Personen bewerben, die die Wahlfähigkeit nach § 2 Absatz 1 Pfarrstellengesetz haben.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes an:

Das Presbyterium der Kirchengemeinde Gummersbach über den Superintendenten des Kirchenkreises An der Agger, Pfarrer Michael Braun, Auf der Brück 46, 51645 Gummersbach, oder per E-Mail an: [superintendentur.anderagger@ekir.de](mailto:superintendentur.anderagger@ekir.de)

In der Kirchengemeinde Birnbach, Kirchenkreis Altenkirchen (Westerwald), ist zum nächstmöglichen Termin die Pfarrstelle (50 Prozent) durch das Leitungsorgan wieder zu besetzen. Die Kirchengemeinde Birnbach hat viele engagierte, motivierte, haupt- und ehrenamtliche Gemeindeglieder. Zur Gemeinde gehören sieben Ortschaften mit ca. 1700 Gemeindegliedern. Mit den zwei benachbarten Kirchengemeinden gibt es eine gute regionale Zusammenarbeit. So wird u.a. die Jugendarbeit in der Region gemeinsam von einem Jugendmitarbeiter verantwortet.

Auf dem Weg zur Weiterentwicklung sucht die Gemeinde eine Pfarrperson (m/w/d) mit einem guten Draht zur Jugend, Teamfähigkeit, Organisationstalent, Integrationsfähigkeit und gutem Zeitmanagement. Erwartet werden zudem die Begleitung und Förderung der Mitarbeitenden, seelsorgerliches Einfühlungsvermögen und die Freude an Gottesdiensten.

Eine klare Arbeitszeitregelung wird selbstverständlich garantiert. Für den Bereich des diakonischen Arbeitens und zur Entlastung bei Seelsorge und Gottesdiensten (inkl. Kasualien) ist eine 100-Prozent-Mitarbeiterstelle mit Ordinationsrechten ausgeschrieben. Im Bereich der Jugendarbeit unterstützt ein hauptamtlicher regionaler Jugendmitarbeiter (33 Prozent in unserer Gemeinde). Mit den Pfarrern der Nachbargemeinden in unserer Region besteht schon jetzt eine auf klaren Absprachen beruhende gute Zusammenarbeit.

In dem nach Einwohnerzahl größten Ort Weyerbusch werden fast alle für eine gute Infrastruktur notwendigen Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen vorgehalten. In Weyerbusch gibt es eine Grundschule und – wie auch in Birnbach – eine Kindertagesstätte. Weiterführende Schulen sind in der

benachbarten Kreisstadt Altenkirchen (ca. 6 km) zu finden. Die romanische Kirche in Birnbach, die zuletzt im Jahr 2000 renoviert wurde, ist neben dem Gemeindezentrum in Weyerbusch der zentrale Ort gemeindlichen Lebens.

Eine Pfarrdienstwohnung wird nicht zur Verfügung gestellt. Die Kirchengemeinde ist aber gerne bereit, bei der Suche nach geeignetem Wohnraum zu helfen.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen der 2. Vorsitzende des Presbyteriums Lothar Völz (02681 6296), der Kirchmeister Frank Schumann (0170 967 8680) oder der Vakanzverwalter Pfarrer Marcus Tesch (02742 7026851) gerne zur Verfügung. Weitere Informationen können unter [www.kirchengemeinde-Birnbach.de](http://www.kirchengemeinde-Birnbach.de) eingesehen werden.

Auf die Pfarrstelle können sich Personen bewerben, die die Wahlfähigkeit nach § 2 Absatz 1 Pfarrstellengesetz haben. Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieses Amtsblattes an die Superintendentin des Kirchenkreises Altenkirchen, Stadthallenweg 16, 57610 Altenkirchen, zu richten.

Sie haben Lust, sich in einem Team als Pfarrperson oder -paar (w/m/d) zu entfalten und ein aktives und buntes Gemeindeleben mitzugestalten – gemeinsam mit einem Pfarrkollegen, einer Gemeindemanagerin und einem engagierten Presbyterium, die allesamt auf dem Weg sind, Gemeindeleben in Vielfalt zu ermöglichen und Neues zu wagen.

Eine Pfarrstelle in unserer Gemeinde ist frei (Dienstumfang 100 Prozent, Tandemmodelle möglich) und wir wollen sie so schnell wie möglich besetzen.

Die Evangelische Kirchengemeinde Haan ist Begegnungsraum und Zuhause für aktuell 6500 Gemeindemitglieder in der Gartenstadt Haan mit 30.000 Einwohner:innen in unmittelbarer Nähe zu Düsseldorf. Mit unserer Kirche und dem im letzten Jahr fertig gestellten Neubau unseres Gemeindezentrums direkt daneben verorten wir uns als offene Gemeinde in der Mitte unserer Stadt. Wir l(i)eben diese Stadtnachbarschaft – auch ökumenisch. Gemeinsam denken wir Kirche immer wieder neu und wollen lebendig, fröhlich und zukunftsorientiert handeln.

In unserer Gemeinde gibt es zwei Pfarrstellen in Vollzeit, eine junge Gemeindemanagerin, die gleichberechtigt mit den Pfarrpersonen im Team arbeitet, und ein Presbyterium, das Möglichkeitsräume eröffnet. Womit wir sonst noch punkten können: einem kreativen Kantor, einem Gemeindebüro mit zwei versierten Verwaltungskräften, einem flexiblen Küster, vier engagierten Prädikantinnen sowie zwei motivierten Jugendleiter:innen, die in Kooperation mit dem CVJM Haan e.V. die Jugendarbeit gestalten; Ehrenamtliche sind unser Schatz. Unsere Gottesdienste finden unter Begleitung eines ehrenamtlichen Technik-Teams in hybrider Form statt. Seit Anfang des Jahres nutzen wir zur Gemeindeorganisation das ganzheitliche Programm ChurchDesk.

Wir sind auf dem Weg:

- Wir wollen eine sich erneuernde Kirche sein.
- Wir wollen partizipative und offene Kirche sein.
- Wir wollen Gemeinschaft, Begegnung und Vielfalt.
- Wir wollen Kinder und Jugendliche in unserer Mitte.
- Wir wollen Konfi- und Jugendarbeit weiter vernetzen.
- Wir wollen Musik, Kunst und Kultur in unserem Haus.

- Wir wollen Menschen über ihre ganze Lebensspanne begleiten.
- Wir wollen Zukunft nachhaltig gestalten.

Wir suchen Sie: mit Freude an lebendiger Verkündigung, an pastoralen Aufgaben und am Gemeindeleben. Seelsorge ist Ihnen ein Anliegen. Offen, kreativ und kommunikativ sind Sie fähig, als visionäre Leitung im Team unsere Kirche mit Leben zu füllen. Sie sehen die Stärken von Menschen und schätzen ehrenamtliche Arbeit in Vielfalt. Sie sind eine Persönlichkeit, der ein zuverlässiger Umgang miteinander wichtig ist. Sie verleihen dem Evangelium im Alltag ihre eigene Stimme.

Wir unterstützen Sie mit unseren Netzwerken gerne bei der Suche nach einer geeigneten Pfarr- und Dienstwohnung. Außerdem möchten wir Sie in Ihrem neuen Team mit Coaching und Fortbildungen begleiten.

Im Rahmen einer gemeindeübergreifenden Vernetzung arbeiten wir im Kooperationsraum eng mit der evangelischen Gemeinde unserer Nachbarstadt Hilden zusammen. Die Bereitschaft zur dienstlichen Zusammenarbeit wird von Ihnen erwartet, da es auf Grund der zukünftig anstehenden Reduzierung von Pfarrstellen in unserem Kirchenkreis einen synodalen Prozess zur Gestaltung von Gemeindeformen, dem Zuschnitt von Gemeinden und der Anbindung von Pfarrstellen geben wird.

Wir haben in unserer Ausschreibung sicherlich etwas vergessen. Schauen Sie sich deshalb gerne auf unserer Homepage [www.ev-kirche-haan.de](http://www.ev-kirche-haan.de) um, kommen Sie vorbei und machen Sie sich bei einem Kaffee ein Bild unserer Gemeinde. Das klingt spannend? Melden Sie sich gerne bei: Pfarrer Christian Dörr, Vorsitzender des Presbyteriums, E-Mail [christian.doerr@ekir.de](mailto:christian.doerr@ekir.de), Tel. 02129 930542, Frieder Angern, stellv. Vorsitzender des Presbyteriums, E-Mail [frieder.angern@ekir.de](mailto:frieder.angern@ekir.de), Tel. 02129 1826, und Sarah Weidner, Gemeindemanagerin, E-Mail [sarah.weidner@ekir.de](mailto:sarah.weidner@ekir.de), Tel. 02129 930535.

Einen Trailer unserer Gemeinde finden Sie unter: [www.youtube.com/c/EvKirchengemeindeHaan](https://www.youtube.com/c/EvKirchengemeindeHaan).

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch per E-Mail, innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieses Amtsblattes über den Superintendenten Pfarrer Frank Weber, Goethestraße 12, 40822 Mettmann, E-Mail [superintendentur.mettmann@ekir.de](mailto:superintendentur.mettmann@ekir.de), an das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Haan. Auf die Pfarrstelle können sich alle Personen bewerben, die die Wahlfähigkeit nach § 2 Absatz 1 PStG besitzen.

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen!

Im Herzen des Ruhrgebiets bietet Ihnen die unierte Ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt zum baldmöglichsten Zeitpunkt die 5. Pfarrstelle mit dem Schwerpunkt „Jugend und KonfirmandInnen“ mit einem Stellenumfang von 75 Prozent. Die Gemeinde bemüht sich, falls gewünscht, gemeinsam mit dem Kirchenkreis um eine Aufstockung des Dienstumfangs auf 100 Prozent durch die Übernahme eines weiteren Arbeitsbereichs im Kirchenkreis.

Wo wir sind:

Das Gebiet unserer Gemeinde Essen-Altstadt umfasst den Stadtkern von Essen und reicht von der Grenze Altendorfs im Westen bis nach Huttrop im Osten, dem Helenenpark im Norden bis zum Bahnhof-Süd mit zwei Gottesdienststätten, der Kreuzeskirche und der Auferstehungskirche. Zwei weitere Pfarrpersonen und zwei hauptamtliche Kirchenmusiker sowie viele haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende unterstützen Sie.

# Landeskirchlicher

## Kollektenplan für 2023/2024

Lfd. Nr.	Datum	Tag im Kirchenjahr	Zweckbestimmung
1.	03.12.2023	1. S. im Advent	Evangelische Frauenhilfe im Rheinland
2.	10.12.2023	2. S. im Advent	Evangelisches Bibelwerk im Rheinland
3.	17.12.2023	3. S. im Advent	Binnenschiffer- und Seemannsmission
4.	24.12.2023	Heiligabend	Brot für die Welt
5.	25.12.2023	1. Weihnachtstag	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck (1)
6.	26.12.2023	2. Weihnachtstag	Hilfen zur Erhaltung von Kirchengebäuden (1) Union Evangelischer Kirchen/Stiftung KiBa
7.	31.12.2023	Altjahrsabend	Verbreitung des Evangeliums in der Welt Vereinte Evangelische Mission und Stiftung Deutsche Bibelgesellschaft
8.	01.01.2024	Neujahr	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck (2)
9.	06.01.2024	Epiphantias	Wahlkollekte (1)
10.	07.01.2024	1. S. n. Epiphantias	Wahlkollekte (2)
11.	14.01.2024	2. S. n. Epiphantias	Wahlkollekte Diakonische Einrichtungen (1)
12.	21.01.2024	3. S. n. Epiphantias	Ökumen. Aufgaben und Auslandsarbeit der EKD
13.	28.01.2024	Letzter S. n. Epiphantias	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck (3)
14.	04.02.2024	Sexagesimae	Menschen mit Behinderungen
15.	11.02.2024	Estomihi	Hilfen für bedürftige Familien
16.	18.02.2024	Invocavit	Für einen von der Kreissynode zu bestimmenden Zweck (1)

Lfd. Nr.	Datum	Tag im Kirchenjahr	Zweckbestimmung
17.	25.02.2024	Reminiscere	Hilfen zur Erhaltung von Kirchengebäuden (2) Unterstützung ausländischer Partnerkirchen bei der Kirchenerhaltung
18.	03.03.2024	Okuli (Leuenberg-Sonntag)	Hilfen für evangelische Minderheitskirchen Gustav-Adolf-Werk
19.	10.03.2024	Laetare	Ev. Bildungsarbeit an Schulen und Universitäten
20.	17.03.2024	Judika	Wahlkollekte (3)
21.	24.03.2024	Palmarum	Hilfen zu Erziehung - Diakonische Jugendhilfe
22.	28.03.2024	Gründonnerstag	Wahlkollekte (4)
23.	29.03.2024	Karfreitag	Hilfe für Gefährdete – Straffälligenhilfe, Suchthilfe, Wohnungslosenhilfe (80 %) Justizseelsorge (20 %)
24.	30.03.2024	Gottesdienst in der Osternacht	Brot für die Welt
25.	31.03.2024	Ostersonntag	Brot für die Welt
26.	01.04.2024	Ostermontag	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck (4)
27.	07.04.2024	Quasimodogeniti	Versöhnungs- und Menschenrechtsarbeit (EKiR)
28.	14.04.2024	Misericordias Domini	Wahlkollekte (5)
29.	21.04.2024	Jubilare	Kirchliche Kinder- und Jugendarbeit
30.	28.04.2024	Kantate	Förderung der Kirchenmusik
31.	05.05.2024	Rogate	Vereinte Evangelische Mission
32.	09.05.2024	Christi Himmelfahrt	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck (5)
33.	12.05.2024	Exaudi	1. Heimkinder-Community NRW e. V.
34.	19.05.2024	Pfingstsonntag	Hoffnung für Osteuropa
35.	20.05.2024	Pfingstmontag	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck (6)
36.	26.05.2024	Trinitatis	Bildungs- und Begegnungsarbeit im Ausland Talitha Kumi
37.	02.06.2024	1. S. n. Trinitatis	Für einen von der Kreissynode zu bestimmenden Zweck (2)
38.	09.06.2024	2. S. n. Trinitatis	Gesamtkirchliche Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland
39.	16.06.2024	3. S. n. Trinitatis	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck (7)
40.	23.06.2024	4. S. n. Trinitatis	Wahlkollekte (6)
41.	30.06.2024	5. S. n. Trinitatis	Kirchliche Werke und Verbände der Jugendarbeit
42.	07.07.2024	6. S. n. Trinitatis	Diakonische Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland
43.	14.07.2024	7. S. n. Trinitatis	Für einen von der Kreissynode zu bestimmenden diakonischen Zweck (3)
44.	21.07.2024	8. S. n. Trinitatis	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck (8)
45.	28.07.2024	9. S. n. Trinitatis	Wahlkollekte (7)
46.	04.08.2024	10. S. n. Trinitatis („Israel-Sonntag“)	Dialog- und Friedensarbeit in Israel, Palästina und Deutschland
47.	11.08.2024	11. S. n. Trinitatis	Wahlkollekte (8)
48.	18.08.2024	12. S. n. Trinitatis	Hilfen zur Erhaltung von Kirchengebäuden Union Evangelischer Kirchen/Stiftung KiBa (3)
49.	25.08.2024	13. S. n. Trinitatis („Diakoniesonntag“)	Wahlkollekte Diakonische Einrichtungen (2)
50.	01.09.2024	14. S. n. Trinitatis („Mirjam-Sonntag“)	Hilfe für Frauen in Not
51.	08.09.2024	15. S. n. Trinitatis	Flüchtlingsprojekte des Diakonischen Werks Saar
52.	15.09.2024	16. S. n. Trinitatis	Integrations- und Flüchtlingsarbeit (EKiR)

Lfd. Nr.	Datum	Tag im Kirchenjahr	Zweckbestimmung
53.	22.09.2024	17. S. n. Trinitatis	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck (9)
54.	29.09.2024	18. S. n. Trinitatis	Wahlkollekte (9)
55.	06.10.2024	19. S. n. Trinitatis („Erntedankfest“)	Diakonische Projekte von Gemeinden und Werken Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe
56.	13.10.2024	20. S. n. Trinitatis	Diakonische Jugendsozialarbeit
57.	20.10.2024	21. S. n. Trinitatis	Wahlkollekte (10)
58.	27.10.2024	22. S. n. Trinitatis	Wahlkollekte (11)
59.	31.10.2024	Reformationstag	Hilfen für evangelische Minderheitskirchen Gustav-Adolf-Werk
60.	03.11.2024	23. S.n. Trinitatis	Wahlkollekte (12)
61.	10.11.2024	Drittletzter S. d. Kirchenjahres	Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe „Quartiersarbeit/Gemeinwesenorientierung“
62.	17.11.2024	Vorletzter S. d. Kirchenjahres	Aktion Sühnezeichen
63.	20.11.2024	Buß- und Betttag	Für einen vom Presbyterium zu bestimmenden Zweck (10)
64.	24.11.2024	Letzter S. d. Kirchenjahres	Altenhilfe und Hospizarbeit

Die Presbyterien wählen aus den vier Themenfeldern der von der Kirchenleitung festgelegten Wahlkollekten **zehn Wahlkollekten** aus, von denen sie meinen, dass sie in besonderer Weise die Zuneigung und Ansprechbarkeit der Gemeinde treffen. Jedes der Projekte darf dabei nur einmal mit einer Kollekte bedacht werden; es darf nicht zweimal für dasselbe Projekt gesammelt werden. Wie bereits in den vergangenen Kirchenjahren besteht weiterhin die Möglichkeit, dass die Presbyterien in den vier Themenfeldern jeweils ein Projekt auf Platz Eins setzen, das nicht in der landeskirchlichen Auswahlliste enthalten ist, für das sich die Kirchengemeinde aber einsetzen möchte. Die Auswahl erfolgt durch Presbyteriumsbeschluss.

An jedem Wahlsonntag soll in der Einzelgemeinde nur ein Zweck abgekündigt werden. Es darf an diesem Sonntag nur für Projekte gesammelt werden, die in der folgenden Liste aufgeführt sind. An **fünf Sonntagen** soll für Zwecke der ökumenischen Diakonie, an **zwei Sonntagen** für Hilfen zur entwicklungsfördernden Selbsthilfe, an **drei Sonntagen** für die Weltmission, an **zwei Sonntagen** für die Bibelverbreitung in Deutschland und der Welt gesammelt werden.

Die zwei Kollekten zugunsten von diakonischen Einrichtungen (14.01.2024 und 25.08.2024) sind wie in den Vorjahren ebenfalls Wahlkollekten. Das bedeutet, dass die Presbyterien an beiden Terminen jeweils aus zehn statt wie bisher aus jeweils fünf vorgeschlagenen diakonischen Einrichtungen auswählen können. Auch für diese Wahlkollekten können die Presbyterien an **einem** der beiden Termine alternativ zu den vorgeschlagenen zehn diakonischen Einrichtungen eine andere, von ihnen bestimmte Einrichtung im Gebiet der EKIR auswählen.

Die Erträge der Wahlkollekten sind zusammen mit den landeskirchlichen Kollekten des jeweiligen Monats an die Kollektensstelle des Kirchenkreises abzuführen. Wir bitten, hierbei darauf zu achten, dass die Wahlkollekten nicht nur unter der Bezeichnung des betreffenden Sonntages, sondern mit der **genauen Zweckangabe** überwiesen werden.

An **zehn Sonn- und Festtagen** können die Presbyterien sowie an **drei Sonntagen** die Kreissynoden den Kollektenzweck selbstständig auswählen. Wie bereits in den letzten Jahren werden auch in diesem Kirchenjahr die Kollektenzwecke für den ersten Weihnachtstag, den Ostermontag, Christi Himmelfahrt und den Pfingstmontag von den Presbyterien festgelegt, damit auch an hohen Festtagen eine Wahlmöglichkeit für Presbyterien besteht.

Der Tausch einer landeskirchlichen Kollekte muss der Superintendentur angezeigt werden.

Die Erträge der **Kollekten** in der **Passionszeit** für Andachten erhält die Vereinte Evangelische Mission.

**Die Kollektenzwecke für die Andachten in der Adventszeit können frei von den Presbyterien ausgewählt werden.**

## Auswahlliste für die Wahlkollekten 2023/2024 (Stand: 27.03.2023)

### 1. Für die Ökumenische Diakonie (5 Sonntage)

- |      |                           |   |
|------|---------------------------|---|
| 1.1  | Marokko                   | Oujda – Projekt mit jugendlichen Geflüchteten   |
| 1.2  | Griechenland              | Flüchtlingsarbeit in der Ökumenischen Werkstatt Naomi in Thessaloniki                                 |
| 1.3  | Griechenland              | Flüchtlingsarbeit der Griechisch-Evangelischen Kirche   |
| 1.4  | Ungarn                    | Flüchtlingsarbeit der Diakonie der Reformierten Kirche in Ungarn                                      |
| 1.5  | Kosovo                    | Fluchtursachen bekämpfen: Diakonie Kosovo   |
| 1.6  | Senegal und Komoren       | Hilfe für Angehörige von vermissten und verstorbenen Geflüchteten (La Cimade)                         |
| 1.7  | Naher und Mittlerer Osten | Hilfe für bedrängte Kirchen   |
| 1.8  | Russland                  | Heilpädagogisches Zentrum Pskow   |
| 1.9  | Haiti                     | Schüler bauen für Haiti   |
| 1.10 | Weltweit                  | Ökumenischer Rat der Kirchen  |
| 1.11 | Bolivien                  | Schutz und Unterstützung für Straßenkinder (EIRENE)   |
| 1.12 | TBA                       | Gustav-Adolf-Werk   |
| 1.13 | Rumänien                  | Get informed! Prävention von Menschenhandel (Kirchen helfen Kirchen)                                  |
| 1.14 | Palästina                 | Stärkung des lokalen Engagements von Christinnen und Christen im Nahen Osten (Kirchen helfen Kirchen) |
| 1.15 | Kirgisistan               | Prävention von geschlechterbasierter Gewalt gegen Frauen (Kirchen helfen Kirchen)                     |
| 1.16 | Ruanda                    | Seelsorgearbeit in Gefängnissen und Krankenhäusern (Kirchen helfen Kirchen)                           |
| 1.17 | Malawi                    | Mein Wunsch: Ein normales Leben für mein Kind! (Kindernothilfe)                                       |

### 2. Hilfe für entwicklungsfördernde Selbsthilfe (2 Sonntage)

- |     |          |                  |
|-----|----------|------------------|
| 2.1 | Armenien | Armutsbekämpfung |
| 2.2 | Guinea   | Gesundheit       |
| 2.3 | DR Kongo | Bildung          |
| 2.4 | Kenia    | Ernährung        |

### 3. Für die Weltmission (3 Sonntage)

- |     |                  |       |
|-----|------------------|-------|
| 3.1 | Afrika und Asien | (TBA) |
| 3.2 | Afrika und Asien | (TBA) |
| 3.3 | Afrika und Asien | (TBA) |
| 3.4 | Afrika und Asien | (TBA) |
| 3.5 | Afrika und Asien | (TBA) |
| 3.6 | Afrika und Asien | (TBA) |

### 4. Bibelverbreitung in der Welt (2 Sonntage)

- |     |         |  |
|-----|---------|--|
| 4.1 | Irak    | Dienst an der verfolgten Kirche                        |
| 4.2 | Libanon | Fürsorge für geflüchtete Familien                      |
| 4.3 | Namibia | Kinderbibeln auf Otjiherero                            |
| 4.4 | Ukraine | Gottes Wort bringt Hoffnung für Betroffene des Krieges |

### 5. Diakonische Einrichtungen (2 Sonntage)

- |      |   |
|------|---|
| 5.1  | Kaiserswerther Diakonie, Düsseldorf             |
| 5.2  | Königsberger Diakonissenmutterhaus, Wetzlar     |
| 5.3  | kreuznacher diakonie, Bad Kreuznach             |
| 5.4  | Neukirchener Erziehungsverein, Neukirchen-Vluyn |
| 5.5  | Theodor Fliedner Stiftung, Mülheim/Ruhr         |
| 5.6  | Bergische Diakonie Aprath, Wülfrath             |
| 5.7  | Diakonie Michaelshoven, Köln                    |
| 5.8  | Evangelische Stiftung Hephata, Mönchengladbach  |
| 5.9  | Evangelische Stiftung Tannenhof, Remscheid      |
| 5.10 | Graf Recke Stiftung, Düsseldorf                 |

**Fortsetzung von Seite 104**

Der Arbeitsschwerpunkt dieser Pfarrstelle liegt neben den grundsätzlichen Pfarraufgaben und Kasualien auf dem besonderen Schwerpunkt der Jugend- und Konfirmandenarbeit. Neben einem breiten Gottesdienstangebot, vielfältigen Kulturveranstaltungen und dem besonders reichen Musikleben unserer Gemeinde repräsentieren das familiäre Umfeld um die Auferstehungskirche und das innenstädtisch-urbane Umfeld um die Kreuzeskirche zwischen Universität, Museum Folkwang, Oper und Hauptbahnhof gleichermaßen Chancen und Herausforderungen des Lebens in unserer Stadt.

Wen wir suchen:

Sie brennen für die Arbeit mit Jugendlichen und ihrem sozialen Umfeld?

Für den Schwerpunkt „Jugend und KonfirmandInnen“ suchen wir eine Pfarrperson (m/w/d) mit dem besonderen Draht zu Jugendlichen und ihren spezifischen Fragen, Wünschen und Bedürfnissen. Wir wünschen uns, dass Sie diesen Bereich kreativ konzeptionell weiterentwickeln und bedarfsgerecht ausbauen, einschließlich zielgruppenspezifischer Social-Media-Arbeit.

Wir suchen einen offenen, zugewandten, empathischen Menschen, der mit seiner Ausstrahlung und frischen Ideen sowohl zuhörend als auch zupackend zusammen mit den anderen Akteuren unserer Gemeinde und darüber hinaus unseren christlichen Glauben mit den jungen Menschen teilt. Machen Sie mit uns Kirche zu einem interessanten und wichtigen Lebensbegleiter, gerade auch für Jugendliche und deren Familien, ermutigen Sie, christliche Werte zu leben, und wecken Sie ihr Interesse, eigene Stärken zu entdecken und aktiv in unserer Gemeinde mitzuwirken, auch im Rahmen des auf Ebene des Essener Kirchenkreises bestehenden Konfirmanden-Netzwerkes.

Wir wünschen uns, dass Sie aktiv auf die Menschen zugehen und mit ehrlichem Interesse am Gegenüber tragfähige persönliche Beziehungen entwickeln. Wir freuen uns und sind sehr gespannt auf Ihre Ideen und Konzepte!

Was wir bieten:

Wir sind eine einladende, partizipative Gemeinde. Das Arbeitsumfeld ist geprägt von kollegialem Austausch und Unterstützung, Empathie und Offenheit für neue Impulse und dem urbanen Flair einer modernen Stadt. Neben zwei denkmalgeschützten, sanierten Kirchen (Bauhaus bzw. Gründerzeit) mit moderner Veranstaltungstechnik und zwei Gemeindezentren profitieren Sie von einem reichen Angebot an Kirchenmusik und Kultur an beiden Standorten zur Vermittlung von Bildung und Gemeinschaft mit hohem künstlerischem Anspruch.

Zwei A+-KirchenmusikerInnen, über 170 SängerInnen in Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchor sowie überregional beachtete Orgelkonzerte sind seit Jahrzehnten fester Bestandteil unserer Gemeindegemeinschaft.

Bei der Suche nach einer Wohnung sind wir gerne behilflich. Kitas, Grundschulen und weiterführende Schulen sind in der Nähe.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde erhalten Sie auf [www.essen-altstadt.de](http://www.essen-altstadt.de) oder im persönlichen Gespräch mit dem Vorsitzenden des Presbyteriums Matthias Helms, Tel. 0201 87578021.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen des Amtsblattes. Voraussetzung ist Ihre Wahlfähigkeit nach § 2 Absatz 1 Pfarrstellen-gesetz. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an das Presbyterium

der Ev. Kirchengemeinde Essen-Altstadt über die Superintendentin des Kirchenkreises Essen, Marion Greve, Ill. Hagen 39, 45127 Essen.

Die Evangelische Kirchengemeinde Bad Kreuznach möchte zum 1. November 2023 eine Gemeindepfarrstelle mit einem Dienstumfang von 100 Prozent wieder besetzen, weil der jetzige Stelleninhaber in den Ruhestand geht.

Wir sind eine lebendige, einladende und aufsuchende Gemeinde, in der/die neue Stelleninhaber\*in eingebunden ist in eine große Dienstgemeinschaft

- mit ca. 500 Ehrenamtlichen,
- mit ca. 70 beruflich beschäftigten Mitarbeitenden, davon sind jeweils zwei Vollzeitstellen in der Jugendarbeit und im Küsterdienst sowie eine in der Kirchenmusik (A-Kantorin)
- mit drei weiteren Kolleginnen in 2, 5 Pfarrstellen, davon hat die 50-Prozent-Stelle einen Schwerpunkt auf der Senior\*innenarbeit

Zu uns gehören

- ca. 8400 Mitglieder,
- drei Kirchen und zwei Gemeindehäuser,
- drei Kindertagesstätten,
- mehrere Wohnhäuser.

Unsere Gemeinde ist das Ergebnis einer Fusion im Jahr 2014. Seinerzeit wurde die Gemeinde neu geordnet in drei Seelsorgebezirke mit begrenzten Aufgaben (Besuche und Bestatungen). Darüber hinaus sind die Pfarrerinnen und Pfarrer gabenorientiert mit gesamtgemeindlichen Aufgaben betraut, die bezirksübergreifend sind. Die Aufgabenzuschreibung ist in Teilen gern verhandelbar.

Besonders in den letzten drei Jahren hat unsere Gemeinde neue Schritte gewagt:

- Wir möchten verstärkt eher distanzierte Gemeindeglieder erreichen und entwickeln dafür stets neue Formate.
- Auf dem Weg zur Klimaneutralität hat das Presbyterium erste Entscheidungen getroffen.
- In Krisenzeiten soll Gemeinde ein Kraftort sein, Gemeinschaft ermöglichen und Hilfe anbieten. Das begleitet uns seit Beginn der Pandemie.

Wir wünschen uns von Ihnen viel Freude an der Gemeindearbeit in all ihrer Vielfalt, insbesondere:

- an der Gestaltung und Weiterführung vielfältiger Gottesdienstformen,
- an Seelsorge und Kasualien,
- an Konfirmand\*innenarbeit und an der Begleitung der Kinder- und Jugendarbeit,
- an vielfältiger ökumenischer und interreligiöser Zusammenarbeit,
- an der verlässlichen und wertschätzenden Kommunikation in einem großen Team haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitender,
- mit der Bereitschaft, auch Leitungsverantwortung zu übernehmen,
- mit Kreativität und Mut für neue Wege in der Gemeindearbeit.

Wir bieten:

- eine unbefristete Pfarrstelle im Rahmen des Pfarrstellenkonzepts der Nachbarschaft,
- Offenheit für die Entfaltung eigener Gaben,
- eine gute, bewährte Zusammenarbeit der haupt-, neben- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, ein wertschätzendes Miteinander im Pfarrteam,
- ein fachkundiges Presbyterium mit sachorientiertem und kollegialem Arbeitsstil, dem die Weiterentwicklung der Gemeinde am Herzen liegt. Die Mitglieder sind vielfältig engagiert; es gibt ein breites Berufsspektrum.
- Das gemeinsame Verwaltungsamt des Kirchenkreises befindet sich in Bad Kreuznach. Von dort gibt es Unterstützung durch die verschiedenen Fachabteilungen, besonders durch eine gemeindeeigene Sachbearbeiterin und weitere Assistenz.
- Die Balance von Arbeit und freier Zeit im Gemeindepfarramt ist uns ein großes Anliegen. Daher erfolgen die Gottesdienst- und weitere Dienstplanungen in kollegialem Miteinander, Vertretungen und Abwesenheitszeiten werden verlässlich vereinbart. Wir achten darauf, dass Sie mindestens ein freies Wochenende im Monat sowie einen dienstfreien Tag in der Woche haben und Ihre Arbeitszeit verlässlich begrenzt ist. Wir orientieren uns an einer wöchentlichen Arbeitszeit von 41 Stunden.
- Wir engagieren uns für Nachhaltigkeit und die Bewahrung der Schöpfung. Dies tun wir baulich, inhaltlich und religionspädagogisch.
- Ein Pfarrhaus mit Garten kann bezogen werden. Wir sind auch offen für andere Wohnmöglichkeiten in der Stadt.

Die Kreis- und Kurstadt Bad Kreuznach mit ihren ca. 52.000 Einwohner\*innen befindet sich direkt zwischen dem Hunsrück, Rheinhessen und dem Nordpfälzer Bergland am Rand des Rhein-Main-Gebiets.

Die Stadt blickt auf eine 2000-jährige Geschichte zurück und ist eingebettet in eine wunderbare Kultur- und Naturlandschaft. Einerseits hat die Geschichte des Heilbades das Stadtbild und die Stadtkultur geprägt. Viele Menschen schätzen das Flair der Parklandschaft der Kurgebiete. Mit den großen Gradierwerken des Salinentals verfügt der Ort über ein Alleinstellungsmerkmal. Andererseits ist Bad Kreuznach eine stark wachsende Gewerbestadt mit einem hohen Anteil an Arbeitnehmenden und Migrant\*innen. Die Wohn- und Gewerbegebiete, die seit den 70-er Jahren entstanden, nehmen einen großen Anteil des Gemeindegebiets ein, das eine gute soziale Durchmischung aufweist. Für junge Familien ist sie genauso attraktiv wie für Senior\*innen.

Als Regionalzentrum hält Bad Kreuznach öffentliche Dienstleistungen und Versorgungskapazitäten vor, die weit über den örtlichen Bedarf hinausgehen. Am Ort befinden sich der Sitz der Kreisverwaltung des Landkreises Bad Kreuznach, der Sitz einer Bundes- und mehrerer Landesbehörden, eines neuen Amts-, Land- und Arbeitsgerichts sowie der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz.

Für ein breit gefächertes Bildungsangebot sorgen mehrere Grundschulen, zahlreiche weiterführende Schulen und Fachschulen und etwa 30 Kitas.

Die ärztliche Versorgung geht mit vielen Facharztzentren über das normale Niveau mit Allgemein- und Zahnärzten hinaus. So gibt es drei Krankenhäuser mit modernsten Spezialabteilungen, mehrere Rehakliniken und eine psychosomatische Fachklinik.

Verkehrstechnisch ist die Stadt Bad Kreuznach hervorragend angebunden. Die Bahnverbindungen sind in allen Richtungen sehr gut getaktet. Über die B41 erreicht man die Autobahnen A60 und A61 und von dort aus die größeren Städte des Rhein-Main-Gebiets; über eine direkte Zugverbindung erreicht man in einer Stunde Frankfurt/Flughafen. Es gibt reichhaltige Sport- und Wandermöglichkeiten sowie ein großes Fahrradnetz in der Umgebung bis nach Rheinhessen. Die Menschen in Bad Kreuznach wohnen dort, wo andere Urlaub machen.

Auf diese Stelle kann sich bewerben, wer nach den Vorschriften der Ev. Kirche im Rheinland die Anstellungsfähigkeit besitzt und in einem Dienstverhältnis der Ev. Kirche im Rheinland steht oder wer eine Zusage über eine Übernahme in den Dienst der Landeskirche anstrebt. Die Wahlfähigkeit kann vom Landeskirchenamt erteilt werden. Dazu ist ein entsprechender Antrag nötig.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und wollen Sie mehr über uns erfahren? Schauen Sie gerne auf unsere Homepage ([www.kreuznach-evangelisch.de](http://www.kreuznach-evangelisch.de)) oder kontaktieren Sie uns telefonisch:

Pfarrerin Elfi Decker-Huppert (Tel. 0671 7949155) oder Pfarrerin Ute Weiser (Tel. 0671 62587), zurzeit Vorsitzende des Presbyteriums. Richten Sie Ihre Bewerbung bis zum 9. Juni 2023 über die Superintendentin des Kirchenkreises An Nahe und Glan, Pfarrerin Astrid Peekhaus, an das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Kreuznach, Kurhausstraße 6, 55543 Bad Kreuznach – gerne auch in digitaler Form ([superintendentur.nahe-glan@ekir.de](mailto:superintendentur.nahe-glan@ekir.de)).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

#### **Pfarrstellenausschreibung:**

(ohne Textverantwortung des Landeskirchenamtes)

Im Bereich des Evangelischen Militärdekanats (EMiLD) West ist der mit der Besoldungsgruppe A 13/14 gemäß Bundesbesoldungsordnung, Teil A, bewertete Dienstposten „Militärgeistliche oder Militärgeistlicher und Leiterin oder Leiter des Evangelischen Militärpfarramtes Köln II“ zum 1. Dezember 2023 neu zu besetzen.

Nach einer in der Regel dreimonatigen Probezeit im Arbeitsverhältnis werden Sie in ein Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von zunächst sechs Jahren berufen.

Der Pfarrdienst in der Militärseelsorge erlaubt Ihnen, Ihre Arbeit auf pastorale Kernaufgaben zu konzentrieren. Sie werden in Ihrem Militärpfarramt als Dienststellenleiterin oder Dienststellenleiter eingesetzt und sind dienstwohnungsberechtigt (bedarfsgerechte Anmietung).

Sie werden in Köln unterstützt durch

- eine Pfarrhelferin mit diakonischer Ausbildung, die Sie von Verwaltungsaufgaben entlastet und in Ihrer Abwesenheit die erste Anlaufstelle für alle Anliegen der Soldatinnen und Soldaten ist.

Ihnen stehen zur Verfügung:

- ein Dienstwagen,
- ein Büro,
- ein Besprechungsraum und
- eine Standortkapelle.

Aufgabengebiet:

- seelsorgliche Begleitung und Betreuung von Soldatinnen und Soldaten und ihrer Angehörigen im Seelsorgebereich

in Köln (Luftwaffenkaserne; ohne Amt für Heeresentwicklung, Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr und Bundesamt für den Militärischen Abschirmdienst),

- Einzelseelsorge,
- seelsorgliche Begleitung und Betreuung von Soldatinnen und Soldaten bei Auslandseinsätzen und im Übungsbetrieb,
- Durchführen regelmäßiger geistlicher Veranstaltungen und Standortgottesdiensten,
- Abhalten von Rüstzeiten für Soldatinnen und Soldaten, Soldatenpaare und Soldatenfamilien,
- Abhalten von Lebenskundlichem Unterricht und Lebenskundlichen Seminaren für alle Soldatinnen und Soldaten,
- verpflichtende Teilnahme an mehrtägigen Konventen des Evangelischen Militärdekanats West,
- Zusammenarbeit mit den benachbarten Militärpfarrämtern (auch in der Ökumene) und der Außenstelle des Militärrabbinats.

Qualifikationserfordernisse:

Zwingend:

- Ordination einer der Gliedkirchen der EKD,
- bestehendes Dienst- oder Arbeitsverhältnis zu einer Gliedkirche der EKD,
- Gleichstellungskompetenz.

Erwünscht:

- mehrjährige Erfahrung in der Leitung einer Kirchengemeinde,
- Erfahrung im Unterrichten und Kenntnisse in Methodik und Didaktik,
- Führungskompetenz,
- Team- und Konfliktfähigkeit,
- hohe Belastbarkeit.

Ergänzende Informationen:

- Auf Grund der spezifischen pastoralen Prägung und der wahrzunehmenden Leitungsfunktion ist der Dienstposten grundsätzlich nicht telearbeitsfähig. In Absprache mit dem EMiLD West ist mobiles Arbeiten mit Einschränkungen möglich. Die ganztägige Ansprechbarkeit ist für die Aufgabenwahrnehmung zu gewährleisten.
- Der Dienstposten ist bedingt teilzeitfähig.
- Die Bereitschaft zum Fahren des Dienst-Kfz, zur Durchführung von – auch mehrtägigen und ggf. kurzfristigen – Dienstreisen, zur seelsorglichen Einsatzbegleitung im Ausland und zur ökumenischen Zusammenarbeit wird vorausgesetzt.
- Für die Einsatzbegleitung ist eine erweiterte Sicherheitsüberprüfung der Stufe Ü2 nach § 9 des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes (SÜG) erforderlich.
- Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit einem lückenlosen tabellarischen Lebenslauf unter Angabe und Beifügung der von Ihnen erworbenen Qualifikationen und der

Einwilligung zur Einsicht in Ihre Personalakte schriftlich oder per E-Mail (EKAreferat@bundeswehr.org) an

Evangelisches Kirchenamt für die Bundeswehr (EKA)  
Referat I  
Jebensstraße 3  
10623 Berlin

unter zumindest nachrichtlicher Beteiligung der personalbearbeitenden Dienststelle Ihrer Landeskirche bis spätestens 15. Juni 2023.

Für Rückfragen stehen der Leiter des Referats I (Personal, Organisation, Einsatz, Aus- und Fortbildung) im EKA, Direktor beim EKA Burkhardt (Tel. 030 310181170), und die Leiterin des EMiLD West, Leitende Militärdekanin Reitz (02203 9084305), gerne zur Verfügung.

### Stellenausschreibungen:

(ohne Textverantwortung des Landeskirchenamtes)

Die Evangelische Kirchengemeinde Wiehl sucht zum 1. September 2023 oder später einen Kirchenmusiker (m/w/d) für ihre B-Stelle (100 Prozent, unbefristet).

Wir sind...

eine Kirchengemeinde mit ca. 5.300 Gemeindemitgliedern im Oberbergischen Land. Inmitten dieser reizvollen Umgebung liegt die Stadt Wiehl (25.000 Einwohner) mit ihrer guten Infrastruktur und gleichzeitigen hervorragenden Anbindung nach Köln oder Siegen. Die Kirche im Zentrum, diverse Freizeiteinrichtungen (z. B. Schwimmbad, Eishalle) und Vereine, darunter zwei CVJM, prägen das Bild der Stadt.

Sie passen zu uns, wenn Sie...

- aufgeschlossen sind für musikalische Stilrichtungen von traditionellem Choral bis Lobpreismusik,
- mit eigener Begeisterung für diese verschiedenen Formen geistlicher Musik generationsübergreifend werben,
- mit den von Ihnen geleiteten Musikgruppen auch gern Gottesdienste mitgestalten.

Ihre Aufgaben sind:

- die Leitung unserer Kantorei, des Gospelchores und des Kinderchores,
- der Aufbau eines Lobpreis-Teams und die Weiterentwicklung des popmusikalischen Angebots,
- die musikalische Gestaltung unserer Sonntags-, Schul- und Kindergartengottesdienste,
- jährlich etwa drei größere Chorprojekte (Oratorienaufführung, Kindermusical, Gospelworkshop mit Konzert o.Ä.),
- jährlich ca. drei Orgelkonzerte, die die vielfältigen Möglichkeiten unserer modernen Orgel zur Geltung bringen und geeignet sind, auch die Zielgruppe für diese Musik zu erweitern.

Als Arbeitsumfeld erwarten Sie...

- unsere Kantorei: ein derzeit kleines Ensemble mit ambitionierten Sängerinnen und Sängern. In der Vergangenheit wurden neben Oratorien und Kantaten aus verschiedenen Stilepochen auch im Gottesdienst klassische Sätze bis hin zum NGL gesungen,
- unser Gospelchor: ca. 20 Sängerinnen und Sänger, die in den vergangenen Jahren überwiegend Contemporary Gospelsongs sangen,

- unser Kinderchor: derzeit ca. zwölf Kinder. Er führt regelmäßig kleinere Musicals im Gottesdienst auf,
- unsere Orgel: Schuke-Orgel(Potsdam) von 1984 (26/II/P); 2021 umfangreich ertüchtigt und mit einer Doppeltraktur ausgestattet. Sie verfügt über einen mechanischen und einen mobilen elektrischen Spieltisch mit MIDI In/out, freier Manualzuweisung (Floating Divisions), E-Piano-Klavatur mit Steuereinheit. Weiteres Instrumentarium sowie professionelle PA-Anlage vorhanden,
- ein Team von Hauptamtlichen (eine Pfarrerin, ein Pfarrer, ein Jugendreferent, zwei Büromitarbeiterinnen, eine Hausmeisterin),
- zwei Gottesdienststätten (Kirche und Gemeindezentrum; Sonntagsgottesdienste finden jeweils an einem Ort statt).

Anstellungsvoraussetzungen sind...

der Bachelor/Master-Abschluss Evangelische Kirchenmusik oder ein Diplom „Kirchenmusik“ (B-Prüfung). Grundsätzliche Voraussetzung für die Mitarbeit ist die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD.

Die Vergütung erfolgt nach BAT-KF, je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe 12. Vorstellungsgespräche sind für die 32. oder 33. KW geplant; der musikalisch-praktische Vorstellungsteil ist für den 22. August vorgesehen.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gern der Vorsitzende des Personalausschusses, Pfarrer Michael Striss (Tel. 02262 9999001, michael.striss@ekir.de) sowie die Kreiskantorin Dr. Annemarie Sirrenberg (Tel. 02261 9941591, annemarie.sirrenberg@ekir.de).

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage: [www.kirchewiehl.de](http://www.kirchewiehl.de).

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung. Richten Sie diese bitte mit allen erforderlichen Unterlagen sowie Ihrer Kirchenmitgliedschaftsbescheinigung bis zum 7. Juni 2023 an das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Wiehl, z.H. Pfarrer Michael Striss, Schulstraße 2, 51674 Wiehl, oder in einer PDF-Datei an [wiehl@ekir.de](mailto:wiehl@ekir.de).

Die Evangelische Kirchengemeinde Korschenbroich möchte das Pfarrteam – ein Pfarrer und ein Gemeindediakon – möglichst zum 1. Januar 2024 – um eine/n Mitarbeiter\*in (m/w/d) im GPA ergänzen. Im GPA arbeiten Pfarrer sowie Mitarbeitende im diakonischen oder gemeindepädagogischen Dienst in einem gleichberechtigten Team zusammen und nehmen gemeinsam die vielfältigen Aufgaben, die traditionell aus dem Pfarrdienst erwachsen sind, wahr: Verkündigung, Seelsorge, Diakonie, Bildung und Leitung.

Die Evangelische Kirchengemeinde in Korschenbroich sucht eine Person, die mit Freude und Engagement die Zukunft mitgestaltet und der es dabei gelingt, die Menschen der Kirchengemeinde mitzunehmen. Gemeinsam mit einem engagierten Team aus haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden sollen Sie Ihre Ideen und Kompetenzen in die in Arbeit befindliche neue Gemeindekonzeption mit einbringen. Hiermit sollen ausgehend von dem vorhandenen aktiven und vielfältigen Gemeindeleben folgende Akzente verstärkt werden:

- Ansprache der Menschen, die der Gemeinde bisher eher fernstehen,
- Angebote für Kinder und Jugendliche sowie für „junge“ Familien,
- ausgewogene Mischung aus Bezirks- und bezirksübergreifender Arbeit,

- Ausbau und Qualifizierung der ehrenamtlich Mitarbeitenden,
- externe Kommunikation unter Nutzung aller Medien, damit unsere „Stimme“ vor Ort stärker Gehör findet,
- Kooperationen im kirchlichen und säkularen Umfeld.

Was wir Ihnen bieten:

- eine offene und einladende Gemeinde,
- gut besuchte und lebendige Gottesdienste sowie Gruppenangebote,
- ein engagiertes Team haupt- und ehrenamtlicher Mitarbeiter\*innen,
- drei Kirchen/Gemeindehäuser, darin zwei Kinder- und Jugendzentren mit vier hauptamtlichen Mitarbeitern\*innen,
- die Möglichkeit, selbstständig zu arbeiten, eigene Ideen zu entwickeln und zu verwirklichen,
- eine gesunde Finanz- und Gebäudesituation,
- einen aktiven Förderverein,
- eine unbefristete Anstellung,
- Stellenbewertung BAT-KF EG 12,
- gegebenenfalls Hilfe bei der Wohnungssuche; Nutzung einer vorhandenen Wohnimmobilie der Gemeinde möglich,
- einen lebenswerten Ort am linken Niederrhein mit 35.000 Einwohnern, der auch für Familien alles bietet: Kindergärten, alle Schulformen, Einkaufsmöglichkeiten vor Ort und hohem Freizeitwert.

Unsere Gemeinde hat ca. 5500 Mitglieder und ist jeweils mit einer Kirche bzw. einem Gemeindehaus in den Ortsteilen Korschenbroich, Kleinenbroich und Glehn vertreten. Weitere Informationen zu unserer Kirchengemeinde finden sie auf unserer Homepage [www.evkiiko.de](http://www.evkiiko.de).

Was wir uns von Ihnen wünschen:

- Wahrnehmung pastoraler Aufgaben in der Gemeinde,
- theologische/religionspädagogische Qualifikation,
- erzieherische, (gemeinde-)pädagogische oder diakonische Erfahrungen,
- Erfahrungen in der Gottesdienst-Arbeit und mit Kasualien,
- erfolgte Ordination (oder Ordination angestrebt),
- Freude, das Wort Gottes zu leben und in der heutigen Zeit den Menschen nahe zu bringen,
- Begleitung der Menschen bei ihren Sinn- und Lebensfragen,
- aktive Kontaktpflege, getragen von aufmerksamem Zuhören, Wertschätzung und Empathie,
- Bereitschaft zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Presbyterium,
- Offenheit für gelebtes ökumenisches Miteinander vor Ort,
- Visionen und Impulse für die Gemeindeentwicklung,
- Team-, Integrations- und Organisationsfähigkeit,
- Kompetenz bei der Leitung von Mitarbeitenden,
- Aufgeschlossenheit für neue Kommunikationsmedien.

Bei Rückfragen stehen Ihnen gern Pfarrer Sebastian Kowalski (Tel. 0177 2952987) oder Gemeindediakon Christian Wolter (Tel. 02182 5705749) zur Verfügung.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung, die Sie bitte bis spätestens zum 23. Juni 2023 senden an die Evangelische Kirchengemeinde Korschenbroich, z. Hd. Pfarrer Sebastian Kowalski, Freiheitsstraße 13, 41352 Korschenbroich.

Die benachbarten Krefelder Kirchengemeinden Alt-Krefeld und Friedenskirchen-Gemeinde suchen zum 1. Juli 2023 oder später eine qualifizierte Person, die das Aufgabengebiet der Gemeindepädagogik (100 Prozent Dienstumfang) verantwortet. Das Gebiet unserer Gemeinden umfasst den Westen der Stadt Krefeld, also die Stadtteile Forstwald und Lindental, den Bereich der Innenstadt, Cracau und das Bismarckviertel.

Unsere beiden Gemeinden kooperieren seit langem erfolgreich im Pfarrdienst und in der Konfirmandenarbeit sowie seit kurzem auch in der Kirchenmusik. Die Kooperation wird u.a. durch regelmäßige gemeinsame Presbyteriumssitzungen sowie gemeinsame Gemeindefeste gelebt.

Das Hauptaugenmerk der zukünftigen Aufgaben liegt in der Unterstützung der Pfarrer in den Bereichen Konfirmanden, Jugend, Familien und Senioren. Dabei sind uns Ihre eigenen Ideen und Vorstellungen wichtig.

Im Bereich der Friedenskirche liegen die Schwerpunkte in der Seniorenarbeit und in der Konfirmandenarbeit, in der Gemeinde Alt-Krefeld liegt uns die Arbeit im Bereich Familiengottesdienst sowie die Arbeit der Konfirmanden am Herzen. Wir suchen eine humorvolle Person, die in unseren beiden Gemeinden eine zugewandte, gastfreundliche und fröhliche Gemeindefeste gestalten möchte.

Wir wünschen uns eine Person mit: pädagogischer und/oder religionspädagogischer Qualifikation, möglichst Erfahrung im Bereich der Gemeindepädagogik, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Befähigung zu eigenverantwortlichem Arbeiten.

Wir bieten: Vergütung nach BAT-KF inkl. zusätzliche Altersversorgung, klare Absprachen zur Arbeitszeit und ein unbefristetes Arbeitsverhältnis. Angestellt werden Sie beim Evangelischen Gemeindeverband Krefeld. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, das Feld der Gemeindepädagogik zu gestalten, zwei gut ausgestattete Gemeindezentren mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden, zwei lebendige Gemeinden mit aufgeschlossenen Presbyterien, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und eine neue technische Ausstattung. Die nicht nur formale Zugehörigkeit zur evangelischen Kirche wird vorausgesetzt. Ihre aussagefähige Bewerbung richten sie bitte an:

Evangelischer Gemeindeverband Krefeld

Westwall 40–42

47798 Krefeld

Z. Hd. Herr Jens Drießen, Geschäftsführer

Oder gerne per E-Mail als pdf Dokument an [driessen@ev-gv.de](mailto:driessen@ev-gv.de)

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Marc-Albrecht Harms, Pfarrer der Friedenskirche

[marc-albrecht.harms@ekir.de](mailto:marc-albrecht.harms@ekir.de)

02151 3624947

Coordinator for UEM's Regional Service

Western Ruhr Region (Westliches Ruhrgebiet)

Mission for us means to improve living conditions on the basis of our Christian belief. Faith, health, education, justice and peace: These are themes of relevance and importance for us, in Africa, Asia and Germany. Our projects and programs reflect this. In recent years we have developed into an international communion of churches and diaconia with a modern, up-to-date profile.

UEM is looking for a Coordinator for our Regional Service in the Region Western Ruhr, including the cities of Duisburg, Mülheim, Oberhausen, Essen. The region consists of four church districts. Most congregations are in urban areas or medium-sized towns.

The position is part of a team of seven people based across the Evangelical Church in the Rhineland. The office is in Mülheim.

We are looking for applicants who are ordained and have theological competence, pedagogical skills, ecumenical experience and excellent communication skills. Professional and international experiences and leadership competence are pre-conditions for the position.

Your tasks:

- plan, organize and coordinate ecumenical work in the region, including preaching, giving lectures, implementing projects, organizing events,
- developing transcultural programs,
- close cooperation with bodies and structures of the church,
- motivate and cooperate with people engaged in ecumenical partnerships, ecumenical relations, promoting global peace, justice and integrity of creation.

Your qualifications:

- theological qualification or Christian religious studies,
- ordination,
- professional and leadership experience of some years,
- ecumenical expertise,
- competence to work with people of different religious backgrounds and cultures, including refugees and migrants,
- strong communication skills and ability to relate to people quickly.

The ability to communicate fluently in German and English is a requirement for the position.

Please send your application letter with CV and relevant certificates by email to: [personal@vemission.org](mailto:personal@vemission.org) until 30.06.2023.

For further information please contact Mrs. Heike Rees by email:

[Rees-h\[at\]vemission.org](mailto:Rees-h[at]vemission.org)

[www.vemission.org](http://www.vemission.org)

**Literaturhinweise:**

Thomas Bergholz: Tugend, Bibel und Reich Gottes. **Das Bildprogramm der Ludwigskirche.** Saarbrücken: Geistkirch Verlag 2022, 104 Seiten, Illustrationen (Beiträge zur evangelischen Kirchengeschichte der Saargegend Bd. 6). ISBN: 978-3-949983-09-2

Die Evangelische Kirche und das Saarland. **60 Jahre Evangelisches Büro Saarland im Dienst der Menschen,** hrsg. von Frank-Matthias Hofmann. Saarbrücken: Geistkirch Verlag 2023, 304 Seiten, Illustrationen (Beiträge zur evangelischen Kirchengeschichte der Saargegend Bd. 5) ISBN: 978-3-949983-08-5

Jonas vom Stein: In Sorge um Gesellschaft, Kirche und Amt. **Evangelische Pfarrerinnen und Pfarrer in den langen 1960er-Jahren.** Baden-Baden: Nomos 2023, 335 Seiten (Dimensionen der Sorge Band 9). ISBN: 978-3-7560-0503-1

„Nicht du trägst die Wurzel, sondern die Wurzel trägt dich.“ **Gegenwärtige Perspektiven zum rheinischen Synodalabschluss ‚Zur Erneuerung des Verhältnisses von Christen und Juden‘ von 1980,** hrsg. von Wolfgang Hüllstrung und Helmut Löhr. Leipzig: EVA 2023, ca. 400 Seiten (Studien zu Kirche und Israel. Neue Folge 16). ISBN 978-3-374-06932-3

**Hope HoffnungBewegt!** Eine Fotoausstellung der Evangelischen Kirche im Rheinland zur Landessynode 2023, Evangelische Kirche im Rheinland, Herausgeber: Das Landeskirchenamt, Abt. 1 Theologie und Ökumene, Dez. 1.2 Ökumene. Düsseldorf 2022, 55 Seiten, Illustrationen

Arbeitsheft Mirjamsonntag 2023 (14. S.n.T. – 10.9.2023): Eure Töchter sollen weissagen, eure Alten sollen Träume haben. **Visionärinnen – gestern und heute,** Herausgabe: Vorbereitungsgruppe des Mirjamsonntags 2023. Projektbegleitung und Vertrieb: Stabsstelle Vielfalt und Gender der EKIR. Düsseldorf 2023, 35 Seiten, Illustrationen. Download: <https://gender.ekir.de/inhalt/mirjamsonntag>, Bestellung von Einzelheften: [gender@ekir.de](mailto:gender@ekir.de)



**Herausgeber:** Die Leitung der Ev. Kirche im Rheinland, Hans-Böckler-Straße 7, 40476 Düsseldorf, Landeskirchenamt, Hans-Böckler-Straße 7, 40476 Düsseldorf, Tel. (02 11) 45 62 0, E-Mail: [KABL.Redaktion@EKiR.de](mailto:KABL.Redaktion@EKiR.de).

**Verlag:** wbv Media GmbH & Co. KG, Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld, Tel. (05 21) 9 11 01–12, Fax (05 21) 9 11 01–19, E-Mail: [service@wbv.de](mailto:service@wbv.de)

Der Jahresabonnementspreis beträgt 25,- € (inkl. MwSt. und Versandkosten); der Einzelpreis beträgt 4,95 € (inkl. MwSt. und Versandkosten). Die Publikation **Kirchliches Amtsblatt der Evangelischen Kirche im Rheinland** erscheint in der Regel monatlich. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein Jahr, sofern die Kündigung nicht spätestens sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres erfolgt.

**Layout:** Di Raimondo Type & Design, [www.diramondo.de](http://www.diramondo.de)

**Gedruckt auf umweltfreundlichem  
holzfrei weißem Offsetpapier, 80 g/qm;  
hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff.**

PVSt, Deutsche Post AG, - Entgelt bezahlt

---